

NÜNCHRITZER

Neueste NACHRICHTEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ

Nr. 03

OBERSCHULE NÜNCHRITZ

Unsere Fahrt der Schülersprecher unserer Schule nach Berlin

Die Schülersprecherinnen und Schülersprecher aller Klassen unserer Schule fuhren vom 23.11. – 25.11.22 nach Berlin und hatten eine Menge Aufgaben für die drei Tage in der Hauptstadt im Gepäck. So wollten wir eine Messe zum Schulbau besuchen und dort Ideen für unsere Schule sammeln, das Unterrichtsgeschehen in einer Montessori-Schule erleben und bei einer Debatte im Bundestag den Reden der Politiker zuhören, vielleicht ja sogar den einen oder anderen bekannten Politiker erspähen. Außerdem galt es, noch eine Menge Freizeit zu gestalten. Nach der Ankunft in der Jugendherberge „Berlin Ostkreuz“ und dem Abstellen unseres Gepäcks fuhren wir mit der S-Bahn zur Schulbaumesse in die Messehalle „Loewebau“. Mit viel Spannung betraten wir das Messegelände. Zuerst wurden wir von den Stäbdebetreuern oder Firmenvertretern schon komisch beäugt. Aber, nachdem sie gemerkt hatten, dass wir uns wirklich für wichtige Dinge in und für die Schule interessierten, beantworteten sie geduldig und ausführlich unsere zahlreichen Fragen und gaben uns zudem auch bereitwillig viel Material zur Ansicht mit. Dieses gilt es nun erst einmal zu sichten, zu ordnen und zum Beispiel der Gemeinde vorzulegen. Am 2. Tag unserer Fahrt besuchten wir den Montessori-Campus in Berlin Köpenick. Dort nahmen wir, eingeteilt in kleine Gruppen, am Unterricht teil. Einige Schüler von uns konnten miterleben, wie die Schüler der Montessori-Schule ein Drehbuch von ihrem eigenen Grusel Film schrieben und dieses auf vielfältige Art gestal-



teten. Andere beobachteten die Vorbereitung eines kleinen Theaterprojekts. Es gab eine Menge zu erleben. Einige Schüler und Schülerinnen nahmen sich die Zeit, viele Fragen zu beantworten. Nach dem Unterricht und einer kleinen Führung durch die Schule kochten die Schüler ein leckeres Mittagessen für uns. Die Zeit unseres Aufenthalts ging rasend schnell vorbei. Es war sehr spannend und interessant ein anderes Schul- und Lernsystem kennenzulernen. Nun ging die Fahrt von Köpenick zurück nach Berlin mit der S-Bahn und U-Bahn bis zum Berliner Fernsehturm. Der Ausblick von oben über die ganze Stadt war wirklich beeindruckend. Man konnte mit Hilfe von beschrifteten

Fotos versuchen, Gebäude in der Ferne zu erspähen, was nicht immer leicht war. Auch die 48 Sekunden lange Fahrt selbst mit dem Fahrstuhl hoch und wieder runter war ein Erlebnis. Der dritte Höhepunkt an diesem Tag war der Besuch von „Madame Tussauds“. Viele interessante Persönlichkeiten in Wachs haben wir dort bewundern können. Von Albert Einstein über Günter Jauch und Olaf Scholz bis hin zu bekannten Schauspielern, Sportlern und Sängern waren viele Bereiche vertreten. Natürlich waren die Fußballstars sehr begehrte Foto-Partner. Wir hatten viel Spaß uns mit den Persönlichkeiten fotografieren zu lassen oder Selfies zu machen. Die Zeit schien wie



im Flug zu vergehen. Und so starteten wir am Freitag in unseren dritten und gleichzeitig auch unseren Heimfahrtstag. Allerdings ging es nicht direkt nach Nünchritz, sondern erst noch in den Bundestag. Dort waren wir zu einem Gespräch mit einer Politikerin verabredet. Ungewohnt waren die sehr strengen Eingangskontrollen, die jeder über sich ergehen lassen musste. Im Gespräch mit zwei Mitarbeitern der Politikerin, die leider für sie stellten unsere Schüler viele gute Fragen. Schließlich machten der Besuch der Reichstagskuppel und die Teilnahme an einer Bundestagsdebatte zum Thema Doppelhaushalt von Deutschland die lange War-

tezeit zu Beginn unseres Bundestagsbesuchs wieder wett. Und ja, wir haben sie fast alle gesehen, die Vertreter unserer Bundesregierung vorn auf ihren Sitzplätzen im Bundestag. Unsere Rückfahrt schließlich am späten Nachmittag verlief problemlos. Die Begleitlehrerinnen sprachen allen Schülern ein großes Lob für ihr tolles Verhalten und ihre engagierte Mitarbeit bei der Bearbeitung der Aufgaben aus, sodass unsere Fahrt ein wunderschönes Erlebnis für alle war. Auch ein Dankeschön an alle Lehrerinnen und Lehrer die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren.

Die Schülersprecherinnen und Schülersprecher der OS Nünchritz

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Nünchritz

Die Bürgermeisterin

erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Nünchritz, Glaubitz



Einladung zur Einwohnerversammlung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteiles Diesbar-Seußlitz, liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde Nünchritz,

ich lade Sie herzlich zu einer Einwohnerversammlung:

am Dienstag, dem 28. Februar 2023 um 18.00 bis 20.00 Uhr in das Haus des Gastes – Saal im Obergeschoss – in Diesbar-Seußlitz

ein.

Lassen Sie uns in der Veranstaltung ins Gespräch bspw. zu Fragen wie:

- Was bewegt Sie in Ihrem Ortsteil?
- Was ist aus Ihrer Sicht gut und was sollte verbessert werden?
- Welche Projekte wurden in den vergangenen Jahren umgesetzt und welche sind in Planung?

kommen.

Ich freue mich auf Ihre Beteiligung und den gemeinsamen Austausch.

Liebe Grüße

Ihre
Andrea Beger
Bürgermeisterin

Gemeinde Nünchritz

02.02.2023

Öffentliche Bekanntmachung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich lade Sie zur **Sitzung des Technischen Ausschusses**

am Montag, dem 13.02.2023, um 19:00 Uhr

in das Schulzentrum Nünchritz, Verbinder, Glaubitzer Str. 15/17 ein.

Einschränkungen und Hygienebestimmungen aufgrund der Corona-Situation sind aufgehoben. Dennoch bitten wir um gegenseitige Rücksichtnahme. Die Möglichkeit zur Desinfektion am Eingang besteht weiter. Eine Maske kann freiwillig getragen werden. Sollten Sie Erkältungssymptome haben, bitten wir Sie, aus Rücksicht gegenüber allen anderen, nicht an der Sitzung teilzunehmen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils des Technischen Ausschusses vom 16.01.2023
3. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Photovoltaikanlage, Zum Rittergut 5, Flurstück-Nr. 46, Gemarkung Merschwitz (**T 2023 – 03**) – Beratung und Beschlussfassung
4. Informationen der Bürgermeisterin
5. Anfragen der Ausschussmitglieder


Andrea Beger
Bürgermeisterin

Sprechzeiten des Friedensrichters

Sprechtag: Donnerstag, den 23.02.2023
Uhrzeit: 18.00 – 19.00 Uhr
Ort: Dorfplatz 1, 01612 Nünchritz
Tel.-Nr. Gemeindeverwaltung: 035265 / 50018

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

11./12.02.2023
09.00 – 11.00 Uhr
Dörte Liesch
August-Bebel-Straße 25
01589 Riesa
Tel: 03525/73 38 14
18./19.02.2023
09.00 – 11.00 Uhr
Perid Grutschkowski

Lindenweg 16
01609 Röderaue
Tel. 035263/6 64 24



Schöffenwahl 2023 - Schöffe ein Ehrenamt mit großer Verantwortung!

Im Freistaat Sachsen sind für die neue Amtszeit 2024 bis 2028 fast 4.000 neue Schöffen zu wählen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde Nünchritz wohnen. Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit, die bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Erwachsene und Jugendliche mitwirken. Ihre Stimme hat bei Beratung und Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht wie die eines Berufsrichters. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit,

Selbstständigkeit, Kommunikations- und Dialogfähigkeit, Menschenkenntnis und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Die Schöffen werden durch Wahlauschüsse bei den Amtsgerichten aus der Vorschlagsliste der Gemeinde für fünf Jahre gewählt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich für das Schöffenamt bewerben oder andere geeignet erscheinende Personen vorschlagen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31.03.2023 schriftlich

an die Gemeindeverwaltung Nünchritz, Glaubitzer Straße 10 in 01612 Nünchritz. Das entsprechende Bewerbungsf formular und weiterführende Informationen über das Ehrenamt als Schöffin und Schöffe erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Nünchritz unter www.nuenchritz.de. sowie bei der Gemeindeverwaltung Nünchritz unter der Telefonnummer 035265/50018. Bewerberinnen und Bewerber können sich außerdem auch online unter folgender Adresse www.schoeffenwahl2023.de zur Schöffenwahl 2023 informieren.

+++ Weitere Informationen auch online unter: www.nuenchritz.de +++

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Nünchritz – Von Bürgern für Bürger

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Nünchritz und ihrer Ortsteile, die Gemeinde Nünchritz plant in Zusammenarbeit mit der infoverlag mediaprint GmbH die Herausgabe der 3. Auflage unserer Bürgerbroschüre. Ziel der Broschüre ist es, das Gemeindeleben in all seinen Facetten vorzustellen und somit einen Überblick und hilfreiche Informationen über unsere Heimatgemeinde zu geben. Zielgruppe sind dabei nicht nur zugezogene Bürger/innen und Gäste unserer Gemeinde. Auch unsere alteingesessenen Einwohner/innen möchten wir mit der neuen Bürgerbroschüre auf eine kleine Entdeckungsreise durch unsere Gemeinde mitnehmen. Unter dem Arbeitstitel „Nünchritz – Von Bürgern

für Bürger“ planen wir in der redaktionellen Gestaltung der Broschüre neue Wege zu bestreiten. Wir möchten alle Bürger unserer Gemeinde dazu einladen, die Broschüre aktiv mitzugestalten. Die neue Auflage soll von dem Wissen und Wünschen unserer Bürger profitieren und somit vielleicht auch langjährige Einwohner/innen der Gemeinde mit neuen Informationen überraschen.

Beginnen möchten wir mit dem Aufruf zur inhaltlichen Mitgestaltung der Broschüre:

Welche Inhalte interessieren Sie?

Wie kann die Broschüre inhaltlich abwechslungsreich gestaltet werden?

Welche Themen sollten Ihrer Meinung nach un-

bedingt in die Broschüre aufgenommen werden? Kennen Sie interessante und wertvolle Geschichten und Informationen zu den Ortsteilen?

Folgen Sie unserem Aufruf und senden Sie uns Ihre Anregungen und Wünsche bis zum 03.03.2023 über folgende Kommunikationswege mitteilen:

- per E-mail: post@nuenchritz.de
- postalisch: Gemeindeverwaltung Nünchritz, Glaubitzer Straße 10, 01612 Nünchritz

Wir freuen uns auf Ihre Ideen.

Liebe Grüße
Ihr Gemeindeverwaltungsteam



Landratsamt Meißen
Dezernat Technik
Kreisvermessungsamt
Obere Flurbereinigungsbehörde

Flurbereinigungsverfahren B 169 OU Stauchitz
Gemeinden Stauchitz, Naundorf, Liebschützberg, Stadt Riesa
Landkreis Meißen, Nordsachsen **Verfahrensnummer: 270281**

Aktenzeichen: 20104.21.8461.34/270281

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung und Einladung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft

Die obere Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Meißen ordnete mit Beschluss vom 25.08.2022 das Flurbereinigungsverfahren B 169 Ortsumfahrung (OU) Stauchitz nach §§ 1, 37 und 87 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) an, als begleitendes Flurbereinigungsverfahren zur Umsetzung des 3. Bauabschnittes der B 169 Salbitz- Riesa. Die mit der Bekanntmachung des Flurbereinigungsbeschlusses entstandene Teilnehmergeinschaft benötigt einen arbeitsfähigen Vorstand, der von der Teilnehmersammlung gewählt wird. Die Teilnehmer, das heißt alle Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Flurbereinigungsgebiet, oder deren gesetzliche Vertreter und Bevollmächtigte, werden hiermit eingeladen zur

1. Teilnehmersammlung
am Donnerstag, den 02.03.2023, um 18:00 Uhr in den
Saal des Vereinshauses Stösitz,
Stösitzer Hauptstraße 50/52
01594 Stauchitz OT Stösitz

Zur Tagesordnung gehören folgende Punkte:

- TOP 1: Vorstellung des Flurbereinigungsverfahrens B 169 OU Stauchitz
- TOP 2: Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und des Vorschlages zum Wahlverfahren
- TOP 3: Abstimmung zum Wahlverfahren
- TOP 4: Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.

Bitte melden Sie sich bis zum 28.02.2023 für die Teilnehmersammlung an. Nutzen Sie dafür die Verfahrenswebseite unter der Adresse

www.vlnsachsen.de/270281/vorstandswahl

oder rufen Sie uns an unter 03521 - 725 2188.

Auf der Seite finden Sie außerdem weitere Informationen rund um das Flurbereinigungsverfahren B 169 OU Stauchitz und die Vorstandswahl.

Der Vorsitzende des Vorstandes und sein Stellvertreter werden vom Amt bestimmt. Die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter hat das Amt auf je 4 festgesetzt. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit insgesamt 8 Personen als Mitglied oder Stellvertreter in den Vorstand wählen.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG).

Jeder Teilnehmer hat eine Stimme; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so können sie ihr Wahlrecht nicht ausüben.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur ein Stimmrecht hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, sollten daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Teilnehmer, die bei der Wahl abwesend sind und nicht vertreten werden, können ihre Stimme nachträglich nicht mehr geltend machen.

Kommt die Wahl im Termin nicht zustande und verspricht ein neuer Wahltermin keinen Erfolg, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Meißen nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretung die Mitglieder des Vorstandes bestellen.

Der Wahl zum Vorstandsmitglied kann sich jede volljährige, natürliche Person stellen, unabhängig davon, ob sie Teilnehmer (das heißt Eigentümer oder Erbbauberechtigter im Verfahrensgebiet), Nebenbeteiligter (z. B. Bewirtschafter, Gemeindevertreter) oder Nichtbeteiligter ist. Ebenso müssen die Kandidaten für den Vorstand nicht örtlich ansässig sein. Die Kandidaten für den Vorstand sollten interessiert sein, aktiv an der Durchführung des Verfahrens und an der Gestaltung des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken.

Interessenten an der Mitarbeit im Vorstand der Teilnehmergeinschaft sind aufgerufen, bis zur Wahl ihre Bereitschaft bei der Obere Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Meißen oder unter kvma.flurneueordnung@kreis-meissen.de mit Kontaktdaten zu erklären.

Die Gebietskarte mit der Abgrenzung des Flurbereinigungsgebietes kann unter der Adresse www.vlnsachsen.de/270281/Anordnung/Karte abgerufen werden.

Es wird empfohlen, einen eigenen Kugelschreiber (blau schreibend) mitzubringen.

Großenhain, den 04.01.2023



Pohler
Sachgebietsleiterin/Obere Flurbereinigungsbehörde

INFORMATIONEN

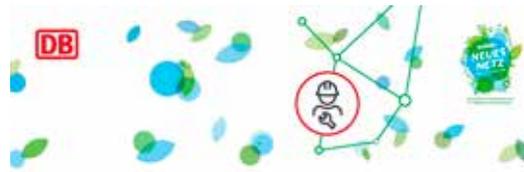
EISENBAHNPROJEKT ZEITHAIN-LECKWITZ

So gehen die Bauarbeiten im Jahr 2023 weiter

Seit September 2021 bauen wir das erste Gleis von Dresden Richtung Leipzig bei laufendem Bahnbetrieb neu. Im Jahr 2022 haben wir dabei große Fortschritte gemacht. Im April 2023 stellen wir das erste neue Gleis fertig und beenden damit die Bauphase 1 unseres Projekts. Anschließend wird die Strecke bis Januar 2024 zweigleisig in Betrieb bleiben. Die direkten Arbeiten an den Gleisanlagen ruhen in dieser Zeit. Dennoch wird unsere Baustelle nicht stillstehen. Im Folgenden werden wir Ihnen zentrale Fragen zum Baugeschehen 2023 beantworten.

Was passiert 2023 bis zur Fertigstellung des ersten neuen Gleises?

Das neue Gleis haben wir bereits in großen Teilen in seine finale Lage gebracht. Auch die Oberleitung haben wir montiert. Bis April 2023 installieren wir außerdem die ersten neuen Lärmschutzwände bahnrechts (also am nördlichen Streckengleis von Dresden nach Leipzig). Damit das neue Gleis am 10. April 2023 an das umliegende Streckennetz angeschlossen werden kann, müssen wir die Leit- und Sicherungstechnik fertigstellen. Das bedeutet, dass wir die nötigen Kabelverbindungen zum Stellen von Weichen und der Signale errichten. Für diese Arbeiten müssen wir den Streckenabschnitt vom 7. bis zum 10. April 2023 komplett für den



Zugverkehr sperren. In diesem Zeitraum können auch die Bahnübergänge Bahnhofstraße und Poststraße nicht überquert werden.

Warum gibt es von April 2023 bis Januar 2024 eine Pause bei den Gleisbauarbeiten?

Im Jahr 2023 finden umfangreiche Baumaßnahmen an der Bahnstrecke Berlin–Dresden statt. Da diese Strecke für die Bauarbeiten teilweise komplett gesperrt werden muss, wird ein Teil des Zugverkehrs u.a. durch den Abschnitt Zeithain–Leckwitz umgeleitet. Um diesen Zugverkehr zusätzlich zum bestehenden Verkehr zu bewältigen, sind zwei verfügbare Streckengleise notwendig. Deswegen können wir in diesem Zeitraum nicht direkt an der Strecke bauen.

Welche Bauarbeiten finden in der Zeit von April 2023 bis Januar 2024 statt?

Auch wenn wir nicht direkt an den Gleisen arbeiten können, werden wir im Umfeld der Gleise weiterbauen. Das betrifft insbesondere die neuen Ingenieurbauwerke. Am Bahnübergang Bahnhofstraße bauen wir den Güterschuppen

zurück und errichten das sogenannte Trogbauwerk zum Anschluss der Kreisstraße 8512n an die Eisenbahnunterführung. Am Bahnübergang Poststraße ergänzen wir eine Baustraße zur Anbindung der Baustelleneinrichtungsfläche.

Was bedeutet das für die Bahnübergänge Bahnhofstraße und Poststraße in Glaubitz?

Der Bahnübergang Bahnhofstraße bleibt für den Rad- und Fußverkehr geöffnet. Der Bahnübergang Poststraße bleibt weiterhin für den gesamten Verkehr geschlossen.

Wo kann ich mich über das Projekt informieren und wohin kann ich mich mit Fragen und Anliegen wenden?

Alle Infos zur Ausbaustrecke Leipzig–Dresden:

- <https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/vde9>
- Infopunkt Glaubitz: Baueinrichtungsfläche (im „Containerdorf“) am Bahnübergang Bahnhofstraße in Glaubitz. Etwa 50 Meter vom Bahnübergang entfernt führt eine provisorische Baustraße über den Floßkanal. Über diese Baustraße gelangen Sie zum Infopunkt. Wir bieten Sprechstunden nach Voranmeldung an. Termine dafür können Sie unter den folgenden Kontaktmöglichkeiten vereinbaren.
- E-mail: vde9@deutschebahn.com
- Telefon: 0151/ 2234 5561 (erreichbar montags bis freitags 8 bis 17 Uhr)

Ausschreibung Staatsschauspiel Dresden

Das Staatsschauspiel Dresden sucht kulturinteressierte aller Altersstufen, die Lust haben, gemeinsam Kulturprojekte im ländlichen Raum zu erfinden und umzusetzen. Ziel der Initiative ist es, nachhaltige Impulse für eine Kultur des Miteinanders anzustoßen und zu unterstützen. Es können Konzerte in der Scheune, Landschaftstheaterprojekte, Schreibfestivals für Alle, Kulturcafés, Geschichtswerkstätten, Kino im Frisörsalon uvm. entstehen. Kultureinrichtungen, Vereine, bürgerschaftliche Initiativen, Kulturschaffende oder kulturinteressierte Laien jeden Alters aus sächsischen Gemeinden mit bis zu 40.000 Einwohnern, die nicht weiter als 60 km von Dresden entfernt liegen, können sich bewerben. In der Bewerbung soll eine grobe Idee oder eine Fragestellung skizziert werden. Wichtig ist, dass sich keine Einzelperson bewirbt, sondern dass sichtbar wird, dass mehrere Personen Interesse an der Idee haben und Lust haben, sich einzubringen. Wenn Ihre Bewerbung ausgewählt wird, kommt die Projektleitung von X-Dörfer in Ihren Ort, um die Idee gemeinsam weiterzuentwickeln und herauszufinden, wo das Projekt Unterstützung braucht. Braucht es noch eine zündende Idee, weitere engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter



aus dem Ort oder den Nachbargemeinden, eine Organisationsstruktur, Kooperationspartner oder Profikünstler von außen? Die Idee soll schließlich von den Beteiligten mit der Unterstützung der Projektleitung von X-Dörfer vor Ort umgesetzt werden. Der Projektzeitraum sind die Jahre 2023 und/oder 2024.

Das Projekt bietet je nach Bedarf:

- Beratung bei der Ideenfindung
- Unterstützung bei der Organisation
- Honorare für Künstlerinnen und Künstler, die im Ort leben oder die von außen eingeladen werden.
- ggf. Reise- und Unterbringungskosten
- Sachkosten für das Projekt

- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- bei erfolgreichem Projektabschluss ggf. Hilfestellung bei Anträgen für Fördermittel für das Folgejahr

Bewerbungsanforderungen:

- Erste Idee
- Kurzes Motivationsschreiben
- Kurze Selbstdarstellung
- Grober Zeitplan
- Wen könnte man noch einbeziehen?

Die Bewerbung sollte insgesamt nicht mehr als ein bis zwei DIN A 4 Seiten umfassen.

Erläuterungen zur Bewerbung:

Nach einer Vorauswahl der eingegangenen Bewerbungen finden ein bis zwei Austauschtreffen vor Ort statt. Danach wird final entschieden, ob eine Zusammenarbeit im Interesse aller Beteiligten ist. Falls die Antragstellung eine Barriere darstellt sowie für Rückfragen ist das Projektteam Miriam Tscholl und Claudia Leutemann unter xdoerfer@staats-schauspiel-dresden.de zu erreichen. Wir beraten Sie auch gerne in einem Online-Treffen oder Telefonat. Wir freuen uns auf inspirierende Bewerbungen! Einsendeschluss: man kann sich ab sofort bewerben, jedoch bis spätestens bis 15. März 2023

INFORMATIONEN

Der **Sächsische Staatspreis Ländliches Bauen 2023** wird mit dem Ziel ausgelobt, vielfältige Beispiele ländlicher Baukultur in Sachsen zu zeigen. Er würdigt realisierte Bauprojekte und Freianlagen, die einen herausragenden Beitrag zur Bewahrung und zeitgemäßen Entwicklung ländlicher Architektur verkörpern.

Der Staatspreis ist Teil von „BAUKULTUR VERBINDET“, einer Initiative des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung.

KATEGORIEN DER OBJEKTE:

Gebäude, Freianlagen und bauliche Ensembles für Wohnen, Gewerbliche Nutzung, Öffentliche Nutzung, Multiple Nutzung

TEILNAHME:

- Private Bauherrschaft einschließlich Unternehmen, Vereine etc.
- Architektinnen und Architekten, Planerinnen und Planer
- Kommunen außer Kreisfreie Städte und Landkreise

AUSZEICHNUNG:

Vergeben werden bis zu vier Staatspreise in den Kategorien mit einem Preisgeld zu je 5.000 Euro bis zu 24 Auszeichnungen. Alle ausgezeichneten Projekte werden in einer Broschüre und auf der Internetseite des SMR präsentiert.



Bis zum 16.03.2023 können Projekte eingereicht werden.

Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen sind unter www.baukultur.sachsen.de/Staatspreis-Laendliches-Bauen abrufbar.

Kontakt: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) - August-Böckstiegel-Straße 1 · 01326 Dresden Pillnitz · Telefon: +49 351 2612-2332 · E-Mail: staatspreis-laendliches-bauen@smr.sachsen.de

Der Staatspreis wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Herausgeber: Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) · Postanschrift: 01095 Dresden · Kontakt: +49 351 564-52000 · E-Mail: info@smr.sachsen.de · www.smr.sachsen.de

 SMRsachsen
  smrsachsen
  www.linkedin.com/company/simulplus



WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

Ärztlicher Notdienst:	116117
Rettungsdienst:	112
Polizei:	110
Polizeirevier Riesa:	03525 / 710-0
Abwasser:	03525 / 5034-0
Kostenfreies Servicetelefon:	0800 / 6686868

(außerhalb der Betriebszeiten des AZV Elbe-Floßkanal)



**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

Hotline
03944-36160

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern

www.wm-aw.de



MÜLL NICHT VERGESSEN!

Entsorgungstermine für alle Nünchritzer Ortsteile

Bioabfall:	14.02./ 21.02.2023
Gelbe Tonne:	15.02.2023
Restabfall:	20.02.2023
Papier:	03.03.2023

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Remondis unter der Telefonnummer: 03525 / 529210

INFORMATIONEN

Einer Legende von Nünchritz zum 100. Geburtstag gewidmet

Es gibt kaum einen Senior aus Nünchritz, kaum einen ehemaligen Chemiewerker, der noch nichts von Dr. Eichler gehört hat. Viele haben ihn persönlich gekannt. Am 11. Februar 2023 wäre Dr. Wolfgang Eichler 100 Jahre alt geworden. Von 1958 bis zum 15. April 1969 war er Werkleiter im damaligen VEB Chemiewerk Nünchritz. Er hat sich stark dafür eingesetzt, dass in Nünchritz die Siliconproduktion durch Millioneninvestitionen wesentlich ausgebaut wurde. Dort, wo einst Eichelteich

des Werkes unter. Formelle Anforderungen, wie z. B. Kleiderordnung waren nicht sein Ding. Wolfgang Eichler war als Werkleiter gern zweckmäßig und leger gekleidet. Es gibt viele Anekdoten, dass Werkleiter und sein Fahrer Willy T., der sich gern elegant kleidete, bei Dienstreisen wegen der Kleidung verwechselt wurden. Die Umsetzung zentraler Beschlüsse erfolgte bei W. Eichler immer mit einem großen Teil Eigeninitiative im Interesse des Chemiewerkes und des Ortes. Er ging so

bauprogramm. Es wurden die ersten Neubaublöcke errichtet. Die Wartezeiten auf eine neue Wohnung waren relativ kurz. Durch den Bau der Konsum-Kaufhalle stabilisierte sich die Versorgungslage. Für Nünchritz wurde der Slogan: „Chemie bringt Wohlstand, Brot und Schönheit“ auch durch das Wirken von Wolfgang Eichler Tatsache. Auch am Bau der 1969 fertig gestellten neuen Kegelbahn auf der Justus-von-Liebig-Straße hat W. Eichler einen wesentlichen Anteil. Diese Sportanlage mit

Mitglied der neu gegründeten Volkssolidarität. Deren Motto: „Miteinander Füreinander“ entsprach genau seiner Grundüberzeugung. Für sein Jahrzehnte währendes ehrenamtliches Engagement in dem Wohlfahrtsverband wurde W. Eichler am 28.10.1998 vom Bundesvorstand in Berlin mit der Ehrenplakette der Volkssolidarität ausgezeichnet. Nach dem Tod von Erich Lange übernahm Wolfgang Eichler 1985 sehr engagiert den Vorsitz in der Mitgliedergruppe Nünchritz der Volkssolida-

die vielen fleißigen Volkshelfer der Volkssolidarität. Wenn man sich die Verbundenheit von W. Eichler mit dem Ort vor Augen führt und seinen Anteil an der Entwicklung des Ortes betrachtet, wundert es nicht, dass er sich im Jahr des Neubeginns 1990 als Kandidat der Volkssolidarität für den Gemeinderat zur Wahl stellte. Die Nünchritzer kannten und vertrauten ihm. Er wurde gewählt und dann auch von der damaligen Gemeindevertretung, jetzt Gemeinderat, zum Gemeindevertretervorsteher



Bild 1: 2. v. links Pinkert, 5. v. Links Eichler

und Tobepplatz der Nünchritzer Jugend gewesen waren, wurden durch neue Chemie- und Nebenanlagen die Voraussetzungen geschaffen, dass sich das Chemiewerk Nünchritz zu einem international anerkannten Siliconproduzenten entwickelte und zur Wendezeit die weltmarktführenden Siliconfirmen Schlange standen, um das Werk zu übernehmen. Dank des Ideenreichtums und der Schaffenskraft der Mitarbeiter und Ingenieure hat das Werk die Wende gut überstanden, keinen Tag stillgestanden und nimmt heute unter Wacker mit 1.500 Mitarbeitern einen hervorragenden Platz in der Chemieindustrie ein. Im Umgang mit den Mitarbeitern hatte W. Eichler eine sehr direkte Art, die nicht jeder verstand. Letztlich ordnete er alles der Erreichung der Entwicklungsziele

manches Risiko ein, was ihm nicht nur Zustimmung bei den Staats- und Partei-Obersten einbrachte. Schließlich führte das dazu, dass er strafversetzt wurde und sein Brot woanders verdienen musste. Dem Ort Nünchritz fühlte sich Wolfgang Eichler immer verpflichtet. Hier war er Bürger unter Bürgern. Legendar waren die Auftritte der Alte-Herren-Fußballmannschaft. Unter ihnen Bürgermeister Erich Pinkert und Werkleiter Wolfgang Eichler. Da strömten die Massen zum Sportplatz. (Bild 1) Gleichzeitig mit dem Ausbau der Siliconchemie Ende der 1960-iger Jahre im Chemiewerk setzten sich Bürgermeister und Werkleiter dafür ein, dass die steigende Zahl der Werkträgern im Chemiewerk eine Bleibe in Nünchritz finden konnten. Im Ort begann ein umfangreiches Wohnungs-

automatisierter Kegelaufsetzeinrichtung Sporteinrichtung gehörte damals zu den modernsten der DDR. Ohne seine Entscheidungen, die ihm die Stellung im Chemiewerk kostete, hätten wir die Kegelbahn heute nicht. Wolfgang Eichler blieb Nünchritzer. Er war viele Jahre Vorsitzender des Aufsichtsrates der Nünchritzer Wohnungsgenossenschaft. Diese wurde bereits 1958, auch mit Unterstützung des Chemiewerkes, als AWG/Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft gegründet. Im Justus-von-Liebig-Ring wurden die ersten Häuser gebaut, vorrangig für Chemiewerker. Als es im Oktober 1945 in Dresden nach den enormen Kriegsfolgen hieß: „Volkssolidarität gegen Wintersnot“ war Wolfgang Eichler sofort dabei, den Menschen, die in Not waren, zu helfen Er wurde



Bild 2: Übergabe des Vorsitzes der Volkssolidarität Eichler / Schmidt

rität. Ihm und seinen Mitstreitern ist zu danken, dass die Volkssolidarität in Nünchritz die Wendezeit erfolgreich gemeistert hat. Mit den anderen Gruppen des Kreisverbandes hat er konstruktiv zusammengearbeitet. Manch guter Rat von ihm ist dankbar angenommen worden. 1998 zwangen ihn gesundheitliche Gründe, den Vorsitz abzugeben. Als Ehrevorsitzender sorgte er sich weiter um das Wohl der Nünchritzer Seniorinnen und Senioren und unterstützte den Nachfolger mit Rat und Tat. Seine Arbeit wurde erfolgreich fortgeführt von Udo Schmidt und heute von Rainer Bieder. (Bild 2) Auch die Tradition der Weihnachtspäckchen für die älteren Senioren wurde von Wolfgang Eichler begonnen. Ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung durch das Chemiewerk und

gewählt. Den Partnerschaftsvertrag mit Ubstadt-Weiher hat er mit vorbereitet und am 9. November 1990 gemeinsam mit Bürgermeister Münzinger und Bürgermeister Kritzer unterzeichnet. 1991 stellte sich W. Eichler öffentlich gegen den Golfkrieg, da sich mit Krieg kein Frieden erzwingen lässt. Sein Motto war, bemüht sein, nach allen Seiten gerecht zu sein, sachbezogen zu bleiben, gute Entscheidungen für das Wohl der Einwohner unserer Gemeinde zu treffen. So sollten wir Dr. Wolfgang Eichler in Erinnerung behalten, ein Bürger unserer Gemeinde, der bemüht war gerecht zu sein und das Beste für die Menschen zu tun. Wäre es nicht an der Zeit, ihn mit einer „Eichler-Eiche“ zu ehren?

**Otmar Gehre
und Udo Schmidt**

INFORMATIONEN

PRO NATURA ELBE-RÖDER e.V.

Wann beginnt eigentlich der Frühling?

Am 14. Januar 2023, freute ich mich darüber, dass in den letzten Tagen fast über Nacht die Winterlinge (Eranthis hyemalis) zahlreich im Vorgarten mit Blüten und Blättern zu sehen sind. (Abb. 111930) Aber auch die Hasel (Corylus avellana) ist voller männlicher Blütenstände (hellgelben Kätzchen), die aber noch nicht stäuben. So wie ich das hier niederschreibe und damit schriftlich festhalte haben dies vor mir schon die Menschen vergangener Generationen bezüglich des Blüh- und Erntebeginnes, der Blat- tentfaltung, der Zugvogelankunft...getan, also phänologische Beobachtungen notiert. Im Lexikon (1) steht: „Die Phänologie ist die Lehre von der Abhängigkeit der Lebensäußerungen der Pflanzen und Tiere von der Witterung eines Jahres; sie charakterisiert lokale Klima- verhältnisse.“ Der „Altmeister“ der Botanik im Umfeld von Riesa, Emil Fiedler (2) schrieb auf Seite 465 „Aus den statistischen Beobachtungen ergibt sich, dass der Frühling als „vegetations- mäßiger Begriff“ zunächst im äußersten Südwesten Deutschlands, am Bodensee, in Erscheinung tritt. Von hier aus nimmt er geraden Kurs nach Nordost über den Oberrhein, den Main hinweg nach Mitteldeutschland und von da aus weiter nach dem äußersten Nordosten. So legt der Frühling als phänologischer Begriff jeden Tag eine Entfernung von 26 km zurück...“ Mich interessieren aber auch seine Angaben zum Raum Riesa und der Nutzen solcher Aufzeichnungen. Genannt wird die Nutzung derselben für die Landwirtschaft, sowie den Garten-, Wein- und Obstanbau. Mit dem Witterungsverlauf im Einklang befindliche Arten und Sorten verhindern so eine Vergeudung von Material und Arbeitskräften. Aber auch



(Abb. 111930)

Sammler von Heilpflanzen und Imker gehören zu den Nutzern. Bei FIEDLER (2) werden über mehrere Seiten die phänologischen Beobachtungen für Riesa von 1923 bis 1944/45 benannt. Bezüglich des Frühlings gliedert er in a) Vor- b) Erst- und c) Vollfrühling. In der Reihenfolge – Arname/ frühestes Aufblühen/ spätestes Datum/ Mittel – seien hier 3 Beispiele genannt, die als Erste benannt sind. a) Hasel / 25.01.1938/ 27.03.1942/ 18. Februar/ b) Sumpfdotterblume 23.03.1938/ 02.05.1941/ 10. April c) Maiglöckchen 22.04.1943/ 18.05.1941/ 4. Mai Laut dieser Angaben erstreckte sich der Frühling in dieser Zeit vom 18. Februar bis zum 4. Mai. Zwischen dem 14.1. von heute und dem 25.1. von 1938 bzw. 18. Febr. ergibt sich eine Differenz, eine Verschiebung. Laut Wettervorhersage soll es in den nächsten Tagen käl-

ter werden, vielleicht blüht/ stäubt die Hasel erst richtig am 25. Januar. Weitere Frühblüher des Vorfrühlings im Gemeindegebiet seien hier noch benannt: Schneeglöckchen (Galanthus nivalis), Wald-Goldstern (Gagea lutea), Hohler Lerchensporn (Corydalis cava)

Tilo Jobst

Quellen:

- (1) Meyers Lexikon Leipzig 1980
- (2) Emil Fiedler „Das Riesaer Florenge- biet“ Riesa 1953 unveröffentlicht

mini Lernkreis Nachhilfe

Zeugnissorgen? Nachhilfe im Einzelunterricht oder in kleiner Gruppe direkt in Nünchritz, Prüfungsvorbereitung Abitur & Realschule, Crashkurse, Onlineunt., Nachhilfe über Bildungspaket (BuT)

Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

Gesundheitszentrum Nünchritz
Fitness / Physiotherapie / Kosmetik

Wir suchen dich ab sofort !

Du hast eine abgeschlossene Ausbildung als Physiotherapeut/in? (20-35 Std./Wo, Mo-Freitag) Dann freuen wir uns jetzt schon auf deine Bewerbung. Mehr dazu erfährst du unter 035265/ 53 847 oder auf gesundheitszentrum-nuenchritz.de

Gesundheitszentrum Nünchritz • Am Ufer 6 • Nünchritz

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Christine Richter
Beratungsstellenleiterin
zertifiziert nach DIN77700

Glaubitzer Straße 16, 01612 Nünchritz
☎ 035265/ 644944
e-mail: Christine.Richter@vlh.de



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch		14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	



Pflegedienst

Kerstin Steuer GmbH

Der MDK kommt zur Pflege-
einstufung und sie benötigen Rat.
Rufen sie uns an, wir beraten
sie gern vor Ort.

Seit 25 Jahren –
„Mehr als nur Betreuung“

Pflegedienst Ansprechpartner: Kerstin Steuer

Glaubitzer Straße 23, 01612 Nünchritz
Telefon: 035265 / 60519 · Fax: 035265 / 53772
www.pflegedienst-steuer.de · pflegedienst-steuer@gmx.de

EINRICHTUNGEN

Woche der Berufsorientierung an der Oberschule Nünchritz

Auch in diesem Schuljahr fand diesmal vom 23. - 31.01.23 die Woche der Berufsorientierung an unserer Schule statt. Die SchülerInnen der 8. Klassen besuchten das Berufsinformationszentrum (BiZ) in Riesa. Zusammen mit der Berufsberaterin, den WTH-Lehrerinnen und dem Praxisberater der Schule führten sie dort einen Berufsinteresstest (CHECK-U) durch. Dabei wurden Fähigkeiten, Soziale Kompetenzen, Interessen und berufliche Vorlieben getestet, die die Teilnehmer bei der Entscheidung für zukünftige Ausbildungsberufe unterstützen können. Die SchülerInnen der Klasse 8 erhielten außerdem in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, sich während zweier Werkstatttage in 2 Berufsfeldern praktisch auszuprobieren. So fertigten die Teilnehmer einen Flaschenöffner (Metall), deckten z. B. einen Tisch ein (Gastronomie) oder bewiesen beim Bau eines Sternes ihre Fertigkeiten. Neben diesen Berufsfeldern konnten die SchülerInnen auch weitere Einblicke in die Bereiche Büro, Chemie, Hauswirtschaft, Farbe, Küche bekommen. Dieses Projekt wurde als Kooperation zwischen der Schule und der ASG Sachsen mbH, NL Nordsachsen durchgeführt und über das Projekt „Praxisberater an Oberschulen“ finanziert. Bereits zum 18. Mal hatte unsere BO-Verantwortliche Frau Feister Unternehmen aus dem Landkreis zum "Tag der Unternehmen" in die Schule eingeladen. Zur diesjährigen Auflage am 25.01. folgten insgesamt 9 Unternehmen der Region der Einladung und stellten sich den Schülern der 8. und 9. Klassen vor. Neben dem BSZ Riesa (kaufm. Bereich und weiterführende Schulen), Dorfkrug Roda, EZG Großenhain, Deutsche Bahn, PTFE Glaubitz, Schmiedewerk Gröditz, TS-Bau Glaubitz, Wagner+



Schmidt Automobile war mit dem Maler/Lackierer Becker ein neues Unternehmen der Einladung gefolgt. Die kurzfristigen Absagen von Wacker Nünchritz, Dachdecker Pirna, Kaufland Riesa und Advita Pflegedienst wurde von vielen interessierten SchülerInnen sehr bedauert. Die Schüler, die sich im Vorfeld drei Unternehmen aussuchen durften, konnten sich dabei über Ausbildungsberufe, Zu-

gangsvoraussetzungen und schulische Anforderungen informieren. Ebenso blieb Zeit, um persönliche Fragen zur Berufswahl zu klären oder sich bei der einen oder anderen Tätigkeit auszuprobieren. So konnten zum Beispiel die KfZ-Interessierten ihre "Schrauberfertigkeiten" bei Wagner+Schmidt unter Beweis stellen. In der anschließenden Auswertungsrunde mit Firmen und Organisatoren wurde die gute



Disziplin, trotz der Ausfälle, und das große Interesse der Schüler gelobt. Zudem fanden Unternehmen die Art der Durchführung gut, denn jedes Unternehmen war in einem eigenen Raum untergebracht, welchen die Schüler in 3 Durchgängen besuchen konnten. So kamen die beteiligten Firmen gut mit interessierten Schülern ins Gespräch. Wir bedanken uns bei den anwesenden Unternehmen für ihren Ein-

satz. In der Klassenstufe 9 erstellten die SchülerInnen gemeinsam mit Ihren Lehrern ihre Bewerbungsunterlagen, damit sie auf die Bewerbungsphase ab Ende der Klasse 9 gut vorbereitet sind. Wir danken den Unternehmen und allen weiteren Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und freuen uns aufs nächste Jahr.

[Text/Fotos: Gm]

EINRICHTUNGEN

LESEEMPFEHLUNGEN DER ÖFFENTLICHEN SCHULBÜCHEREI

Für die Winterferien vom 13. bis 24. Februar 2023

- Ein Familienratgeber von Leonie Schulte. „Weniger ist mehr“. – Mehr Liebe macht nix und darüber, was Familien wirklich brauchen.
- „Die Geschichte des Buches“ aus Meyers Jugendbibliothek mit dem magischen Auge als Bild.
- „Tietjen auf Tour“ geht es bald wieder. Weshalb Bettina Tietjen Camping glücklich macht, erfahren sie hier.
- Tausendmal Frieden. Ein fest gebundenes Buch mit Zitaten, Gedanken, Impulsen aus 27 Jahrhunderten.

Öffnungszeiten

Mo	09.30 – 12.30 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr	Schüler
Di		12.30 – 17.30 Uhr	öffentlich
Mi	09.30 – 12.30 Uhr		öffentlich/Schüler
Do	09.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr	Schüler

Die Bibliothek ist wegen Urlaub von Donnerstag, 16. bis Freitag, 24. Februar 2023 geschlossen. Friedlicher Gruß aus der Gemeindeverwaltung nebst Bibliothek



Dort arbeiten wo andere relaxen? Kein Problem.

Für die Badsaison 2023 suchen wir eine flexible und zuverlässige Saisonkraft zur Unterstützung unseres Badpersonals im Naturbad Goltzscha. Bei schönem Wetter und in idyllischer Lage unterstützen Sie das Team des Naturbades in der Zeit von Mitte Mai bis Ende August, im Kassenbereich und bei Reinigungsarbeiten. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich per E-Mail post@nuenchitz.de oder telefonisch unter 035265 / 500-11 um weitere Details zu besprechen.

VEREINSNACHRICHTEN

FSV WACKER NÜNCHRITZ E.V.

Dankeschön an alle Mannschaften und Helfer

Die D-Junioren vom FSV Wacker Nünchritz bedanken sich bei allen teilgenommen Mannschaften und Helfern zu unserem Hallenturnier am 08.01.2023. Ganz besonders freuten wir uns über die Zusage unserer Nachbarmannschaften Merschwitz und Glaubitz. Auch Nauwalde und Lampertswalde kämpfen mit um die Pokale. Wir als Gastgeberverein konnten zwei Mannschaften stellen, welche den 1. und den 4. Platz erzielten. Für die langjährige Unterstützung unserer Mann-



schaft, möchten wir uns bei Jan Bittner, für die tollen Pokale, die von ihm wieder hergestellt und gesponsert wurden, sehr herzlich bedanken. Desweiteren bedanken wir uns bei dem Präsidenten, Herrn P. Uschner, der die Turnierleitung übernahm und dem Verpflegungsteam des Vereins. Die Eltern die nicht nur Fanblock waren, sondern auch Kuchenverkäufer haben die Mannschaft sehr unterstützt und alle Kinder sagen Danke. Auch unsere kleinsten durften an diesem Tag zeigen

was Sie im Training gelernt haben. Sie dürften zum ersten Mal in die Trikots vom FSV Wacker Nünchritz schlüpfen. Es wurden drei Halbzeiten gegen Lampertswalde gespielt, wo sich die Bambinis sehr gut schlugen. Am Ende der 45 Minuten gab es für alle Spieler eine Medaille, die ganz stolz getragen wurde. Wir freuen uns immer über neue Mitspieler im Alter von 4 bis 14 Jahren. Ansprechpartner: Jugendabteilungsleiter Herr René Thierbach (0173/ 9198463)

FUSSBALL - SPIELANSETZUNGEN

FSV WACKER NÜNCHRITZ

Sonntag, 26.02.2023

10.30 Uhr | D-Jugend

FSV Wacker Nünchritz –
SV Strehla

Sonntag, 05.03.2023

10.30 Uhr | D-Jugend

FSV Wacker Nünchritz –
Großenhainer FV

Samstag, 11.02.2023

14.00 Uhr | Herren

FSV Wacker Nünchritz –
FC Schradenland

Sonntag, 19.02.2023

14.00 Uhr

SV Einheit Glaubitz –
FSV Wacker Nünchritz

Samstag, 25.02.2023

14.00 Uhr

FSV Wacker Nünchritz – SV
Saxonia Nauwalde

VEREINSNACHRICHTEN

SÄCHSISCHE SPIELLEUTE NÜNCHRITZ/ RIESA e.V.

Wir suchen Nachwuchs

Möchtest du nicht auch gern ein Instrument lernen und mit uns durchs Dorf ziehen, Konzerte spielen oder den Spielmanszug über die Landesgrenzen

der Gemeinde bekannt machen? Wir suchen Kinder und Jugendliche die bei uns ein Instrument wie z.B. Querflöte, Trommel oder Lyra erlernen wollen. Es wäre

gut, wenn du bereits in die Schule gehst. Vielleicht hast du schon einmal bei uns mitgespielt und dir kribbeln jetzt die Finger!? Wir laden herzlich zu einem Schnup-

per-Termin am Dienstag, 28.02.2023 von 15.30 bis 16.30 Uhr ein. Interessierte können sich an diesem Tag im Vereinshaus am Sportplatz einfinden. Du hast

noch Fragen? Nutze unseren Kontakt: spz-probe@gmx.de

*Probeleiter
Irene Lengefeldt*

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

**Medieninformation für Amtsblätter
Februar 2023**

Die DRK-Blutspende ist ein Ehrenamt – Wer hilft, kann Menschenleben retten

Wer anderen Menschen mit seiner Blutspende uneigennützig und unentgeltlich hilft und mit diesem Einsatz zur Sicherstellung der Blutversorgung in der eigenen Region beiträgt, der übt ein Ehrenamt aus. Eine Blutspende bedeutet unter anderem einen zeitlichen Aufwand von circa 45 Minuten von der Spenderanmeldung über die eigentliche rund zehnmündige Bluterhebung bis zur Ruhephase nach der Spende.

Wer überlegt, neben dem Einsatz als Blutspendern oder Blutspender, oder vielleicht auch unabhängig von einer Blutspende beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost freiwillige Hilfe zu leisten, den können folgende Argumente vielleicht von einer ehrenamtlichen Tätigkeit überzeugen:

- Übernahme von Verantwortung, auch ohne eine verpflichtende Mitgliedschaft im DRK
- Die eigene Blutspende ist keine Voraussetzung – jeder ist willkommen
- Helfer sind während der Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit über den DRK-Blutspendedienst Nord-Ost versichert
- Es erfolgt eine Einweisung in die Aufgaben
- Art und Umfang der Einsätze können selbst bestimmt werden
- In regelmäßigen Abständen finden Schulungen für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer statt, zum Beispiel zu den Themen Datenschutz oder Lebensmittelhygiene

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die teilweise seit vielen Jahren regelmäßig die DRK Blutspendetermine in ihrer Region unterstützen, nennen immer wieder die Stärkung der Gemeinschaft, das Knüpfen neuer Kontakte und das schöne Gefühl, etwas Gutes getan zu haben, als Motivation für ihr Engagement. Die Freude, die man anderen Menschen mit seiner Arbeit bereitet, wird damit zur eigenen Freude.

Häufig gestellte Fragen rund um das Ehrenamt beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost werden unter <https://www.blutspende-nordost.de/ehrenamt/blutspende-und-sprechstunde> beantwortet.

Alle Blutspendetermine, sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>, darüber hinaus kann die Terminreservierung auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen, dort werden auch weitere Informationen erteilt. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Webseite des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

MITGLIEDERGRUPPE DER VOLKSSOLIDARITÄT NÜNCHRITZ

Klubaktivitäten im Monat Februar

Wir sind mit unseren Veranstaltungen für alle im Klub Karl-Marx-Str. 27E präsent.

Unsere regelmäßigen Themennachmittage:

jeden Montag:
14.00 Uhr, Spielenachmittag im Klub

jeden Dienstag:
14.00 Uhr, Gymnastiknachmittag im Klub

Aktuelle weitere Veranstaltungen:

Donnerstag *, 09.02.2023
09.30 Uhr, Treff am Bhf. Nünchritz zum 1. Wandertag 2023, Die Leipziger Notenspur

Donnerstag* 16.02.2023
15.00 Uhr, Kegeln Justus-von-Liebig-Straße

Mittwoch 22.02.2023
14.30 Uhr, Kaffeenachmittag im Klub „wir feiern Fasching“, Amüsante Buchlesung mit Fr. Großmann

Donnerstag* 23.02.2023
ca. 9.30 Uhr, Tagesfahrt zur Spreewaldtherme Burg inkl. Mittagessen und Eintritt 4h Badelandschaft

Diese Ersatzveranstaltung für Wonnemar Bad Liebenwerda findet 1x im Quartal statt. Anmeldungen bitte bis 09.02.2023 bei Axel Heinrich bzw. allen Ansprechpartnern

Für Eure individuelle weitere Planung:
Mittwoch, 08.03.2023

14.30 Uhr, bunte Frauentagsfeier für Mitglieder im Foyer Wackerhalle

Montag *, 20.03.2023
10.30 Uhr, Frauentagsfahrt „3 Rosen“ Winkel, inkl. Mittag u. Kaffeegedeck, Helga-Hahnemann-Show „jetzt kommt die Süße“ u. Tanz

Sonntag *, 26.03.2023
17.00 Uhr, Kulturschloß Grh. „Don Giovanni“

** alle diese Aktivitäten auch für Nichtmitglieder*

Wir bitten für alle Veranstaltungen um Anmeldung bei unseren Ansprechpartnern, da die Teilnehmeranzahl unter Umständen begrenzt ist.

Der Vorstand der Mitgliedergruppe der Volkssolidarität Nünchritz

Rebschnittschulung 11.02.2022

Die Weinbaugemeinschaft Diesbar-Seußlitz e.V. veranstaltet am **Samstag, den 11.02.2023** die jährliche Rebschnittschulung. Im Rahmen unserer Schulung geht es um die Grundlagen des Rebschnitts.

Zeit: 10.00 Uhr, **Redner:** Ronny Koch
Ort: Landgasthof „Zum Roß“, 01612 Diesbar-Seußlitz

Wer Interesse hat, einfach da sein! Bitte eine Wein- oder Gartenschere und 2€ Unkostenbeitrag mitbringen!



SV CHEMIE NÜNCHRITZ e.V.

Verleihung „Deutsche Sportabzeichen“

Zu Beginn des Jahres 2023 konnten 11 Mitglieder unserer Sportgruppe das "Deutsche Sportabzeichen" in Empfang nehmen. 4x in Gold, 3x in Silber sowie 4x in Bronze konnten überreicht werden. Herzlichen Glückwunsch. Um dieses tolle Ergebnis zu erreichen, wurden in den letzten Monaten des vergangenen Jahres die einzelnen Prüfungen absolviert. Es galt, in den Kategorien Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination eine zur Auswahl stehende Aufgabe in einer altersabhängigen Norm zu erfüllen. Es war nicht einfach, die geforderten Anforderungen zu schaffen. Doch der Ehrgeiz



war geweckt, so dass jeder versuchte das bestmögliche Ergebnis zu erreichen. Und es hat Spaß gemacht, sich einmal in anderen, ungewohnten Disziplinen auszuprobieren. Letztlich haben die guten Leistungen bestätigt, dass uns das regelmäßige Training sportlich fit hält. In diesem Sinne hoffen wir auf ein verletzungsfreies und sportliches Jahr

2023. Wer Lust hat, kann gern zum „Schnuppern“ bei uns vorbeikommen. Wir trainieren montags in der Wacker Halle in zwei Gruppen. Von 19.00 - 20.00 Uhr treffen sich die Frauen ab Ü60, 20.00 - 21.30 Uhr trainieren die Frauen ab Ü40. Die Inhalte der Stunden sind in beiden Gruppen gleich. Wir wollen unsere Muskulatur kräftigen, dabei beweglich bleiben, die Koordination, Ausdauer und die Balance trainieren und natürlich Spaß haben. Sport frei!

*Die Übungsleiter
Sigrid Weichsel, M. Nietz
und Elke Lamm*

WIRTSCHAFT

PRESSEMITTEILUNG – IDEEN ZUR FACHKRÄFTESICHERUNG GEFRAGT!

Regionale Fachkräfteallianz im Landkreis Meißen startet Projektauftrag

Die regionale Fachkräfteallianz des Landkreises Meißen fördert Projekte zur Fachkräftegewinnung und -sicherung im Landkreis. Zuwendungsempfänger können Kommunen und weitere Träger, natürliche Personen, juristische Personen oder Personenvereinigungen, sein.

Abgabeschluss für Projektanträge ist in diesem Jahr der 15. März 2023.

Förderschwerpunkte sind unter anderem die Fach-

kräftesicherung unter den Bedingungen des digitalen Wandels, Fachkräftekampagnen und -veranstaltungen sowie Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Etablierung von Branchen- und Unternehmensverbänden, Maßnahmen zur Kooperation von Hochschule und Wirtschaft, Studien- und Handlungskonzeptionen in Bezug auf die Fachkräftesicherung. In Rahmen einer Sitzung der regionalen Fachkräfteallianz



werden die eingereichten Projektanträge bewertet und priorisiert. Bei der Entscheidung zur Priorisierung ist maßgeblich, dass das Projekt passfähig zum regionalen Handlungskonzept der Fachkräfteallianz ist, sich sinnvoll in den Rahmen der Region einbettet und bereits bestehende Aktivitäten oder Vorläuferprojekte ergänzt und einen nachhaltigen Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Region leistet.

Foerderhinweis

Projektergebnisse und deren Nachhaltigkeit müssen ausführlich dargestellt werden. Es ist eine Förderung von bis zu 90 Prozent der Gesamtkosten (Sach- und Personalkosten) möglich. Weitere Informationen finden Interessierte im Projektauftrag auf der Internetseite der Fachkräfteallianz

unter Regionale Fachkräfteallianz / Landkreis Meißen (kreis-meissen.de). Für Auskünfte steht Tilo Richter als Sachbearbeiter für die Fachkräfteallianz telefonisch 03521 725-4033 oder per E-Mail JC.fachkraefteallianz@kreis-meissen.de gern zur Verfügung. Zusätzliche Informationen



und Downloads der für die Einreichung erforderlichen Unterlagen können auf der Internetseite der Sächsischen Aufbaubank

www.sab.sachsen.de (Eingabe des Suchbegriffes „Fachkräfterrichtlinie Teil B Ziffer I“) abgerufen werden. Das regionale Hand-

lungskonzept kann unter: www.kreis-meissen.de/loadDocument.php?FID=3697.618.1&Ext=PDF bzw. auf der Internetseite der Fachkräfteallianz unter <https://www.kreis-meissen.de/Landkreis/Wirtschaft-Nahverkehr/Regionale-Fachkr%C3%A4fteallianz/> eingesehen werden.

KIRCHENNACHRICHTEN

Die Sternsinger der Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Zeithain sagen: Danke für Ihre Spende

Zum Jahreswechsel waren sie wieder ohne Einschränkungen unterwegs: Kinder verkleidet als die drei Könige aus der Weihnachtsgeschichte mit ihrem Stern, ihren Liedern und ihrer Sammelbüchsen. In diesem Jahr wurde besonders für Projekte gesammelt, die sich für das Kinderrecht auf Schutz vor Gewalt einsetzen. Beispielland war der Inselstaat Indonesien, aber die Spendengelder gehen an Initiativen aus über hundert Ländern in Asien, Afrika, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa. Es werden ausschließlich Projekte unterstützt, die Kindern zu Gute kommen. Damit ist die Ak-



tion Dreikönigssingen die weltweit größte Sammelaktion von Kindern für Kinder. In unseren Dörfern waren 65 Kinder in 39 verschiedene Gruppen mit ihren 20 Betreuern unterwegs. Viele der jungen Weltretter waren

mehrmals dabei, um sich für ihre Altersgenossen in Not einzusetzen.

Das sind die Ergebnisse:

Ort	Ergebnis
Glaubitz	2.911,28 €
Nünchritz	866,10 €
Grödel	442,11 €
Roda	244,30 €
Zschaiten	267,50 €
Bobersen	245,80 €
Radewitz	239,00 €
Colmnitz	235,00 €
Gesamtergebnis:	5.451,09 €

Herzlichen Dank an alle, die den Kindern Haustüren und Herzen geöffnet haben. Möge Gottes Segen Sie im Jahr 2023 begleiten.



KIRCHENNACHRICHTEN

TERMINE, PROGRAMME UND ANGEBOTE

Vereinigte Ev.-Luth. Christus-gemeinde Zeithain

Sexagesimä, Sonntag, 12.02.2023

09.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Glaubitz, Pfr. Scheiter

10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Nünchritz, Pfr. Scheiter

Estomihi, Sonntag, 19.02.2023

09.00 Uhr, Gottesdienst in

Glaubitz, Claudia Wendisch

Freitag, 24.02.2023

19.00 Uhr, Taize-Andacht in Glaubitz, Monika Heinig

Invocavit, Sonntag, 26.02. 2023

09.00 Uhr, Gottesdienst in Glaubitz, Lektor Michael Müller

KIRCHGEMEINDE GLAUBITZ

Angebote für Jung und Alt

Gebetskreis:

wöchentlich montags, 18.30 – 19.30 Uhr mit Pred. Seifert, im Pfarrhaus Glaubitz

Hauskreis Glaubitz:

montags, 19.30 Uhr im Gemeineraum Glaubitz, Info bei G. Schönfelder und J. Broschwitz, Tel.: 0152/ 58949571

Christenlehre:

dienstags, 16.30 – 17.30

Uhr, Gem.-haus Glaubitz mit Gem.pädn. Angela Grübler

Posaunenchor Glaubitz:

donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Herr Burkhardt, Tel.: 0175/ 6669103

Singkreis Glaubitz:

mittwochs, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Fr. Giegold, Tel.: 0173/ 1615979

Singkreis Zschaiten:

donnerstags, 19.00 Uhr, CL-

Raum in Kirche Zschaiten, Fr. Giegold, Tel.: 0173/ 1615979

Konfirmandenzeit:

7. Klasse: Sonnabend, 11. März, 10.00 – 15.00 Uhr Kontag in Strehla

8. Klasse: montags, 16.15 Uhr, Gemeindezentrum Gröba – Konfirmandenunterricht, dienstags, 16.15 Uhr, Gemeindezentrum Gröba – Konfirmandenunterricht

Monatsspruch Februar 2023

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen

1. Mose 21,6

Begegnungsstätte Nünchritz

Gesprächsabend:

Dienstag, 14.02.2023, 19.30 Uhr, „Landesinfo TAIWAN, Weltgebetstagsland 2023“, Team Begegnungsstätte

Frühstückstreff:

wöchentlich donnerstags, 9.00 – 10.30 Uhr, Frau Azen-dorf

Teezeit:

Freitag, 10.2.2023 und 10.3.2023, 17.00 Uhr, Frau

Schneider

Basteltreff:

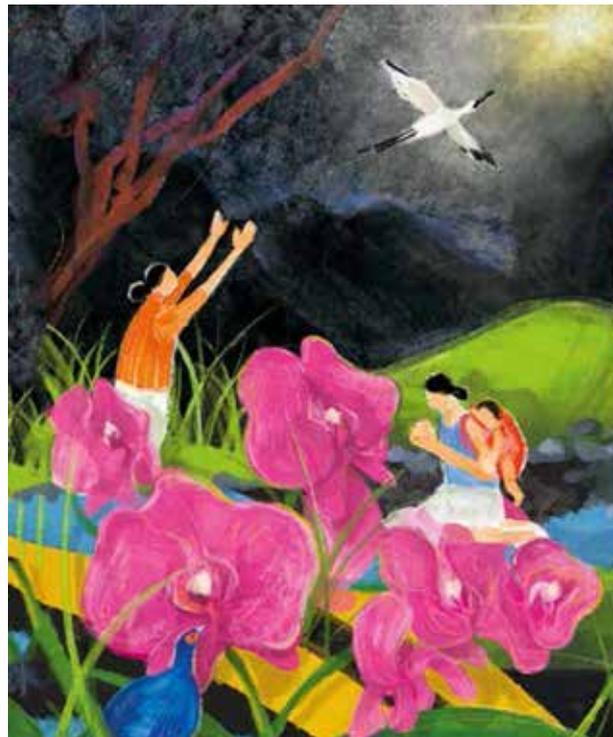
Freitag, 17.2.2023, 17.00 Uhr, Fr. Schneider

Basteln/Spielen:

Freitag, 17.3.2023, 17.00 Uhr, Fr. Schneider und Fr. Riedel

Soziale Beratung:

Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Herr Eisenhauer, Tel. 03525/ 734319



Weltgebetstag
 Glaube bewegt
 Taiwan
 3. März 2023
 Freitag, 3. März 2023
 19.00 Uhr in Lorenzkirch
 19.00 Uhr in Nünchritz
 19.00 Uhr in Zeithain

Privates Bestattungshaus

Familie Herrmann



Glaubitz: Bahnhofstraße 79

Tag & Nacht Telefon: (03 52 65) 5 68 34

Gröditz: Marktstraße 33 - Ecke Reppiser Straße

Tag & Nacht Telefon: (03 52 63) 3 12 40

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen Sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch gern zu Ihnen nach Hause.



Inhaber: Jörg Wagenhaus

Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077	
		Krematorium Durchwahl	453139	
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006	
	Weinböhlen	Hauptstraße 15	035243/32963	
	Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101	
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330	
	Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917	

Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Nünchritz, Glaubitzer Straße 10, 01612 Nünchritz

www.nuenchritz.de

E-Mail: post@nuenchritz.de

Verantwortlicher Redakteur

für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist die Bürgermeisterin und ihr Vertreter im Amt.

Redaktion:

Herr Münzinger

Telefon: 035265 / 500-50

E-Mail: post@nuenchritz.de

Satz, Layout, Anzeigen:

non malus gmbh

Dana Hentschel

Karl-Marx-Straße 36

01612 Nünchritz

Telefon: 035265 / 689713

E-Mail: d.hentschel@

nonmalus.com

Erscheinung: 14-tägig

Redaktionsschluss:

Freitag, 10.02.2023

Erscheinungstermin:

Mittwoch, 22.02.2023

Druck:

polyprint Riesa GmbH,

Goethestraße 59

01587 Riesa

Telefon: 03525 / 72710